

Ihre evangelische Kirche hilft

Die letzte Lebensphase ist eine Wegstrecke, die die meisten Menschen nicht gerne allein gehen möchten. Wir möchten ein Leben in Gemeinschaft und Geborgenheit sowie in Würde bis zuletzt ermöglichen.

Unsere qualifizierten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommen auf Anfrage zur Begleitung Schwerstkranker und Sterbender nach Hause, ins Pflegeheim oder ins Krankenhaus.

Sie stehen auch demenziell erkrankten Menschen in ihrer letzten Lebensphase bei.

Sie unterliegen der Schweigepflicht.

Wir sind erreichbar.

Körnerstraße 82, 58095 Hagen
Rufen Sie uns an: Telefon 02331 3751199

Ambulanter
Hospizdienst
der Diakonie

Diakonie 
Mark-Ruhr
Ev. Pflegedienste Mark-Ruhr gemeinnützige GmbH

Diakonie 
Mark-Ruhr

Wir sind da.
Wo die Menschen uns brauchen.



Ambulanter Hospizdienst
der Diakonie DA-SEIN
im Beratungszentrum
Körnerstraße

Körnerstraße 82
58095 Hagen
Telefon 02331 3751199

da-sein@diakonie-mark-ruhr.de
www.diakonie-mark-ruhr.de



Die Inanspruchnahme
unseres Dienstes ist kostenlos.
Wir freuen uns über Spenden.

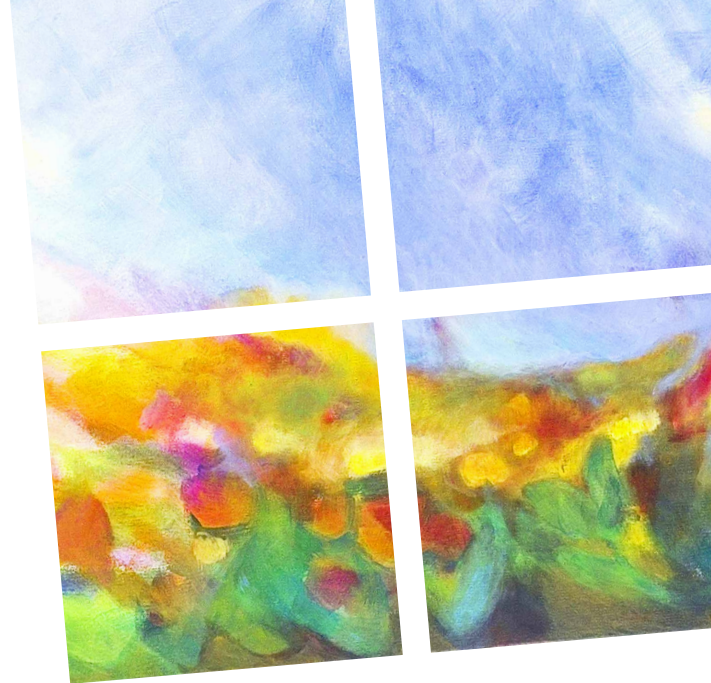
Spendenkonto

Ev. Pflegedienste Mark-Ruhr
IBAN DE19 3506 0190 2117 3980 16
Stichwort: „DA-SEIN“

Ambulanter
Hospizdienst
der Diakonie DA-SEIN

02331 3751199

Mit einem
guten
Gefühl
Abschied
nehmen.



DA-SEIN...

- die letzte Wegstrecke gemeinsam gehen
- miteinander sprechen und miteinander schweigen
- zuhören
- Gefühlen Raum geben
- auf Wunsch miteinander beten, singen, malen, lesen...
- in der Zeit des Abschieds da sein und das Sterben ins Leben einbeziehen

wirst du da sein?

in allen fragen und ängsten
mich halten, wenn masken fallen
wirst du hinsehen
wenn schmerz das gesicht verzerrt

weitergehen auch dann
wenn ich umkehren will

wirst du mich tragen lassen
wofür meine kraft reicht
und schweigen mit mir
wenn worte nichts sagen

können wir auch dann noch
einander nahe sein
wenn fremdsein uns trennt (..)

wirst du da sein?

© Kathrin Metz

Wir bieten...

- Begleitung für schwerstkranke und sterbende Menschen zu Hause, im Pflegeheim (oder) und im Krankenhaus
- Begleitung von demenziell Erkrankten in der letzten Lebensphase
- Gesprächsangebote und Beratung als Entlastung für Angehörige und Freunde
- Vermittlung von Palliativberatung
- Informationen zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Gespräche und begleitende Angebote für Trauernde
- „Letzte Hilfe“-Kurse

